ALLGEMEINE

# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . . . . . . 1 PF. ST. 16 SH.
EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.
ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.
UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 83. WIEN, DIENSTAG DEN 4. OCTOBER 1898. XIX. JAHRGANG.





INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 893.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT [illegible]

*Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.*

WIEN, DIENSTAG DEN 4. OCTOBER 1898.



## DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

IV.

*Lulu* hat das St. Leger gewonnen, natürlich nicht als Favorit, sondern als Aussenseiter. Wen konnte dies überraschen? In nahezu allen anderen classischen Prüfungen dieses Jahres im Inlande waren die Favorits geschlagen worden, man erwartete dies auch im St. Leger, die Furcht vor der Niederlage des Favorits *Aruló* war grosser als der Glaube an seinen Sieg. Man ahnte es nicht blos, nein, man wusste es förmlich, dass die Papierform abermals auf den Kopf gestellt werden würde, man wusste nur nicht, wer wieder alle Combinationen über den Haufen werfen werde. *Lulu* war es, der Hengst, der schon so oft seinen stets grossen Anhang im Stich gelassen, der noch zuletzt im Jubiläums-Preis in Wien so arg enttäuscht hatte. Gerade nach diesem Rennen hatte er keine Siegesaussichten, er musste darnach von *Komá-masszony* ganz entschieden, wohl aber auch von *Aruló* sicher gehalten werden, und nun hat er diese beiden Pferde geschlagen. Eigentlich seltsam und doch wirkt das Resultat nicht überraschend. Hatte *Lulu* das Derby gewonnen, man wäre nicht erstaunt gewesen. So kann man denn nicht erstaunt darüber sein, dass er im St. Leger gesiegt hat. Er war ja immer ein gutes Pferd, aber Wollen und Können stand bei ihm niemals im wünschenswerthen Verhältnisse. Nun hat er gewollt, und der Sieg ward sein. Es war ein überaus sympathisch begrüsster Erfolg, dem der Besitzer *Lulu's* selbst beiwohnte, dem schon vor Jahren durch *Isolani* und *Veronica* der reiche Preis zugefallen war. Die Abstammung des vom Rittmeister Baron Ludwig Erlanger gezogenem St. Leger-Siegers ist bekannt. *Lulu* stammt von dem durch Herrn Arthur Egyedi nach Ungarn gebrachten englischen Derbysieger *Harvester* aus der grossen Steherin *Arlette*, die sich mit ihm als Mutterstute jedenfalls sehr gut eingeführt hat.

Die beiden Pferde des Baron Hermann Königswarters, *Aruló* und *Komámasszony*, endeten auf den nächsten Platzen hinter dem Sieger. *Aruló*, für den die Siegeserklärung abgegeben worden war, lief diesmal entschieden besser als im Jubiläums-Preis, er scheint aber dermalen doch nicht das zu sein, was er am Derbytage war. *Komámasszony*, welche nach der Distanz für ihren bedrohten Stallgenossen einsprang, wich erst knapp vor dem Ziele. Sie hat sich sehr treu gehalten und wird nach dieser Form im Totalisateur-Handicap schwer zu schlagen sein. *Gagerl* ist sicherlich im Rückgange begriffen, *Nickerl* gehört nur zur zweiten Classe.

Das Hauptrennen am Sonntag war das Prince of Wales-Handicap. Für die Güte der Arbeit des Handicappers legte vor Allem die Zahl der Starters das günstigste Zeugniss ab. Es liefen nicht weniger als fünfzehn Pferde. Den Sieg errang *Crampon*, der seine Anhänger heuer schon so oft enttäuscht hat. Dass der Hengst, welcher als Zweijähriger sehr hoch gehalten und zur Derbyclasse gezählt wurde, tief unter derselben steht, das weiss man schon längst. Jetzt weiss man aber auch noch, dass die Stärke von *Crampon* nicht, wie lange vermuthet, in seinem Stehvermögen, sondern in seiner Schnelligkeit zu suchen, die allerdings mit ein wenig Ausdauer gepaart ist. Zweite wurde *Néni*, welche seit neuerer Zeit eine ungewohnte Treue bekundet, vor dem sehr günstig gewichteten *Álmos* und *Malteser*, welcher unter seiner Pönalität von vierzehn Pfund ein sehr gutes Rennen lief. Für *Mirko* war das Gewicht zu hoch und wohl auch in dem tiefen Boden der Weg zu weit. Im geschlagenen Felde befanden sich zwei interessante Pferde, *Wette nicht* und die heuer zum ersten Male herausgebrachte *Tick-Tack*. Beide Pferde brauchen noch Arbeit, sie waren nirgends.

Ein massiger Genuss war der Staatspreis. *Statesman* hatte es blos mit *Szolgabiró* zu thun, den er natürlich nach Gefallen schlug. Unter den anderen Rennen für ältere Pferde ist noch der Pásztor-Preis hervorzuheben. *Pavolin* wurde im Hinblicke auf seinen jüngsten Wiener Sieg zum Favorit gemacht, kam aber in dem ihm ganz und gar nicht zusagenden Boden absolut nicht weiter und endete weit hinter *Fóth Park* und *Dainty*. Bemerkenswerth war noch der unter 60 Kg. errungene Erfolg von *Dogma* im Handicap über 1100 Meter gegen *Etuska*, *Président* und *Héritiere*. Unter demselben Gewichte gewann übrigens *Szeszély II.* das Verkaufs-Handicap gegen *Félénk* und *Grumbler*.

Unter den Zweijährigenrennen war das interessanteste und auch sportlich bedeutendste das Maidenrennen am Samstag. Es liefen hier *Guardian* und *Sándor* todtes Rennen. Namentlich der halbe Erfolg von *Sandor* ist deshalb hervorzuheben, weil der *Abonnent*-Sohn vor dem Rennen nicht weniger als dreimal bis zum Guldenplatze fortgebrochen war und somit mehr als 2000 Meter zurückgelegt hatte. Er besitzt also viel Ausdauer und Zähigkeit. Ein treuer Kämpfer ist auch *Guardian*, dessen Ungeberdigkeit dies bisher nicht hat vermuthen lassen. Grosses Stehvermögen bekundete die bereits in Wien über die Meile gut gelaufene *Gwen*, welche das Verkaufsrennen über 1600 Meter mühelos gegen *Elfe* und *Drava* gewann.

Die drei Zweijährigenrennen am Sonntag gewann Adams auf *Sandwich*, *Intruder* und *Heute noch*. *Sandwich* schlug im Verkaufsrennen II. Classe leicht *Pimasz* und *Castagnette*. Nach dem Verneuil-Handicap hatte *Castagnette* vor *Sandwich* einkommen müssen. War nun *Castagnette* vorgestern indisponirt oder ist *Sandwich* im Verneuil-Handicap weit unter ihrer Form gelaufen? Es hat den Anschein, als ob ersteres der Fall sei, denn *Castagnette* musste schon auf halbem Wege gefordert werden. Der Sieg von *Intruder* im Verkaufs-Handicap hat nicht viel Bedeutung *Intruder* ist ein sehr schneller Hengst, dem jegliche Ausdauer mangelt. Ihm sagten die 900 Meter, über welche das Rennen führte, eben am besten zu. Gewicht spielt ja über eine derartige Zufallsdistanz keine besondere Rolle. Das Handicap der Zweijährigen wurde von den beiden Mittelgewichten ausgefochten, von *Heute noch* und *Részes*. Das bessere Pferd und wohl auch der bessere Steher ist *Heute noch*, der schliesslich sicher siegte. Die Anderen folgten in dichtem Rudel. Man hatte einen Erfolg von *Grimaldi* erwartet. Der Hengst versagte aber. Das Unglück, das sich nun schon seit so langer Zeit an die Farben des Herrn Nicolaus von Szemere heftet, will von ihnen nicht weichen. Es wäre lebhaft zu wünschen, dass der passionirte Sportsman im kommenden Jahre für all das Missgeschick reichlich entschädigt werde, das er heuer zu ertragen hatte.

Tips für heute:
Verkaufsrennen der Zweij.: *Win some money*—*Pimasz*.
Zugloer Preis: *Duna*—*Dainty*.
Offenes Handicap: *Bora*—*Aspasia*.
Grosses Handicap der Zweij.: *Szeszély*—*Gyémánt*.
Verkaufsrennen: *Karpat*—*Nell*.
Nursery-Handicap: Stall Wahrmann—*Simbach*.

## FONOGRAF.

7 : 1 war der Startpreis von *Lulu* im St. Leger.

WEATHERBOUND war letzter Aussenseiter im St. Leger Die Eventualquote auf die Hunyady'sche Stute betrug 64 : 5.

BELLEVIN wurde aus den Duke of York-Stakes gestrichen, die bekanntlich diesen Samstag zur Entscheidung kommen.

ZWEI GAGA-PRODUCTE waren am Samstag in Budapest erfolgreich: *Guardian* im Maidenrennen und *Dogma* im Handicap über 1000 Meter

FUR KNIGHT OF THE THISTLE wurde am Freitag für die an diesem Samstag zum Austrag gelangenden Duke of York Stakes Reugeld erklärt.

VIGEC ist bei der Morgenarbeit in Budapest niedergebrochen. Der Hengst des Baron S. Uechtritz wird dieses Jahr nicht mehr in der Oeffentlichkeit erscheinen.

HEBE wurde für den Herbst-Stutenpreis in Budapest genannt. Sie kann hier auf *Rose of Kildare*, *Weatherbound*, *Fée*, *Primula*, *Bébé*, *Duna* und *Tripoteuse* stossen.

FUR DEN SLATINANER STALL wird am ersten Wiener Renntag Frank Hesp reiten, nachdem Williamson die Pferde des Fürsten Franz Auersperg in Pardubitz zu reiten hat.

EINEN SELTENEN ERFOLG hatte vorgestern in Budapest R. Adams zu verzeichnen. Er steuerte vier Sieger, und zwar *Sandwich*, *Statesman*, *Intruder* und *Heute noch*.

CID hat ein neues Engagement im Kladruber Preis in Budapest gefunden, für den u A. noch *Ronny*, *Anuska*, *Timár*, *Csillám*, *Szeszély*, *Gyémánt* und *Mari Agnes* gemeldet wurden.

DAVID II., ein australisch gezogener Vierjähriger des Mr. Cockburn, gewann am Samstag in Alexandra Park das October Sale Plate (1000 sovs., 1800 M.) gegen *St. Fort*, *Chon Kina* und fünf Andere.

DISRAELI wird aller Wahrscheinlichkeit nach überhaupt nicht mehr auf der Rennbahn erscheinen können. Der Gewinner der 2000 Guineas ist so schwer niedergebrochen, dass seine Wiederherstellung fast ausgeschlossen ist.

ZWEI RENNEN gewannen an den beiden letzten Budapester Renntagen Graf Tassilo Festetics mit *Crampon* und *Guardian*, Baron Hermann Königswarter mit *Sandwich* und *Heute noch* und Herr Richard Wahrmann mit *Statesman* und *Intruder*.

TRAINER HARRY MARSH scheidet mit Ende der Saison aus seiner Stellung im Henckel'schen Stalle und verlässt die Monarchie, um in seiner englischen Heimat ein Training-Etablissement zu leiten. Graf Arthur Henckel hat bisher noch nicht einen Ersatzmann für Marsh engagirt.

FÜR DAS CESAREWITCH sind in der jüngsten Zeit wieder einige Ritte bestimmt worden. So wird auf dem Australier *Survivor*, einem der meist gewetteten Pferde für das lange Rennen, F. Allsopp im Sattel sein, und *Up Guards* wird von dem amerikanischen Jockey Sloan geritten werden.

FÜNFZEHN PFERDE liefen vorgestern im Prince of Wales-Handicap in Budapest, bisher das grösste Feld in diesem seit 1888 immer von mehr als zehn Pferden bestrittenen Rennen. Graf Tassilo Festetics, dessen *Crampon* heuer siegte, hat dieses Handicaps bereits 1892 mit *Délibáb* gewonnen.

HERR CASPAR VON GEIST hatte vorgestern in Budapest seltenes Pech, indem viermal seine Pferde auf dem zweiten Platze endeten. Es waren dies *Pimasz* im Verkaufsrennen II. Classe hinter *Sandwich*, *Szolgabiró* im Staatspreis hinter *Statesman*, *Abszi* und *Részes* in den beiden Handicaps der Zweijährigen hinter *Intruder* und hinter *Heute noch*.

ALMOS hat nun bereits fünfmal am Prince of Wales-Handicap in Budapest theilgenommen. 1894 war er unplacirt, 1895 unterlag er gegen *Nemoda Buda*, erhielt aber nach dessen Disqualificirung das Rennen zugesprochen, 1896 war er Zweiter hinter *Voltigeur*, im Vorjahre endete er wieder unplacirt, und heuer kam er als Dritter hinter *Crampon* und *Néni* ein.

RONDINELLI, der einstige Gewinner des Grossen Preises von Berlin und der Union, hat nunmehr endgiltig von der Rennbahn Abschied genommen. Er wird in dem Neu-Cöllner Gestüt seines Besitzers als Deckhengst aufgestellt werden. Gleichzeitig mit ihm verlässt auch *Armbruster*, der ebenfalls Eigenthum des Herrn May ist, die Rennbahn, um in neu-Cölln als Beschäler thätig zu sein.

IM HENCKEL-MEMORIAL, das am 30. October zur Entscheidung kommt, sind bei der jüngst erfolgten Reugelderklärung 49 Pferde stehengeblieben, darunter *Brodler*, *Rio tinto*, *Szabasz*, *Anuska*, *Bonvivant*, *Barnato II.*, *Galifard*, *Mindegy*, *Deaf & Dumb* und *Boston*. Deutscherseits wurden der Graditzer *Greif*, ferner *Hut ab* und *Liebelei* im Rennen belassen

IN PARIS-AUTEUIL begann am Samstag die Saison der Hindernissrennen. Das Hauptrennen des Eröffnungstages war der Prix Congress, eine mit 35.000 Frcs. dotirte Steeple-chase für Dreijahrige über 3100 Meter. Das von einem Fünfzehnerfelde bestrittene Rennen endete mit einem knappen Siege des dem Mr Lienart gehorigen *Grandmaster*-Sohnes *Master* über *Edison II.* und *Tournay*.

CHALEUREUX ist gegenwartig mit 11 : 2 erster Favorit für das Cesarewitch. Der Vierjahrige, den schon seit langerer Zeit der »Special Commissioner« des »Londoner Sportsman« neben dem Australier *Survivor* als einen der aussichtsvollsten Bewerber um das lange Rennen bezeichnet hat, wurde namlich am Mittwoch einem Trial mit *Invincible II.*, dem Gewinner der Great Yorkshire Stakes, über zwei Meilen unterzogen, wobei er leicht siegte.

GERANIUM absolvirte vor seiner Abreise nach Pest dem »Deutschen Sport« zufolge am Freitag auf der Hoppegartener Rennbahn einen ausgezeichneten Einzelgalopp über 2600 Meter. Der Candidat für den Preis des Ackerbauministeriums in Budapest ging von Anfang bis zu Ende in sehr strammem Tempo und machte einen ganz vorzuglichen Eindruck, so dass sich sein Trainer bezüglich seines Laufens am Samstag den besten Hoffnungen hingibt. *Geranium* wird von W. Smith geritten werden.

IN MAISONS-LAFFITTE wurde am Freitag der Prix Biennial de Maisons-Laffitte (15.000 Frcs, 1200 M.), ein Rennen für Zwei- und Dreijahrige, entschieden. Der dreijahrige *Railleur* siegte sehr leicht über seinen Altersgenossen *Washington* und den zweijahrigen *Cognac*. Am gleichen Tage wurde der Prix de L'Escaut (Handicap, 10.000 Frcs, 2100 M.) gelaufen, welchen *Nevers II.*, ein Product des gegenwartig in Deutschland thätigen *Le Destrier*, gegen *Vidame*, *Bonnet Vert*, *Haréng* und acht Andere gewann.

DREIMAL hat Baron Gustav Springer das St. Leger bereits gewonnen, 1880 mit *Isolani*, 1882 mit *Veronica* und 1898 mit *Lulu*. Ebenso oft gewann es Herr Ernst von Blaskovits, dessen Farben hier *Kincsem*, *Pasztor* und *Olyan-nincs* zum Siege trugen. Einen Doppelerfolg errangen in diesem werthvollen Rennen das Hofgestüt Kladrub mit *Jackson* und *Gauntlet*, die Compagnie Lissa mit *Cadet* und *Bijou*, Graf Johann Sztaray mit *Micsi* und *Buegó*, Herr Aristides Baltazzi mit *Hector* und *Nil Desperandum*, Graf Moriz Esterházy mit *Landlord* und *Szt. Gal*, Baron S. Uechtritz mit *Achilles II.* und *Kozma*.

IN NEWMARKET endete am Freitag das dortige erste October-Meeting. Der Schlusstag brachte noch zwei grössere Concurrenzen, die Rous Memorial Stakes fur Zweijahrige (620 sovs., 1000 M.) und das Newmarket St. Leger (500 sovs., 2800 M.). Das erstere Rennen fiel an die *St. Serf*-Tochter *Landrail*, die leicht gegen den 15 : 8 »auf«-Favorit *Quassia* und *Canobie Lea* gewann, wahrend im Newarket St. Leger *Galashiels* nach Kampf über *Collar* und *Greenan* siegte. Auf den beiden Siegern war der amerikanische Jockey Sloan im Sattel, der übrigens an diesem Tage wieder einen Record schuf, indem er bei sieben Ritten fünfmal als Erster und einmal als Zweiter das Ziel passirte.

BONAVISTA wird, wie bereits gemeldet, in diesem Jahre wieder mit *Arkadia* gepaart werden, der ausgezeichneten Mutterstute des Mr. C. D. Rose, mit welcher der nun unserer Zucht dienstbar gemachte Hengst ein solch grossartiges Rennpferd wie *Cyllene* erzeugte. Ausser *Arkadia* wird Mr. Rose, wie gleichfalls schon angekündigt, noch eine zweite Stute zu *Bonavista* senden. Es ist dies die *Galliard*-Tochter *Cortegar*, die in Folge eines schweren Niederbruches nunmehr endgiltig ihre Renncarriere beschlossen hat. Bemerkt sei, dass am Tage der Jockey Club Stakes ausser *Cyllene* auch noch ein anderes *Bonavista*-Product diesen hervorragenden Reproductor zu Ehren brachte, namlich *Mosul* aus der *Monotony*, der die Selling-Stakes gegen sieben Pferde gewann.

IN KEMPTON PARK werden am Samstag die Duke of York-Stakes (2000 sovs., 1600 M.) abgehalten. Für das Rennen existirt bereits eine Liste der wahrscheinlichen Starters, und zwar sollen an dem werthvollen Handicap theilnehmen: L. Brassey's 5j. br H. *Bay Ronald*, 8 St. 11 Pf. (W. Bradford), W. Cooper's 5j. F.-H. *Newhaven II.*, 8 St. 9 Pf. (F. Rickaby), P Lorillard's 4j. br. W. *Sandia*, 8 St. 6 Pf. (J. T. Sloan), Lord Rosebery's 4j. br. St *Chelandry*, 8 St. 4 Pf. (C Wood), Herzog von Devonshire's 3j. F.-St. *Dieudonne*, 8 St. 1 Pf. (O. Madden), Lord Stanley's 5j. br. H. *Melange*, 7 St. 12 Pf. (N. Robinson), Jersey's 5j. F.-H *Bridegroom*, 7 St 10 Pf. (?), Herzog von Westminster's 5j. br. H. *Labrador*, 7 St. 6 Pf. (C. Purkis), J. Tyler's 5j. br. H *St. Noel*, 7 St. 2 Pf. (F. Allsopp), H. I. Higham's 4j. F.-H. *Foston*, 7 St. 1 Pf. (?), P. Torterolo's 6j. br. H. *Imperio*, 6 St. 13 Pf. (P. Torterolo), R. C. Garton's 3j. br. St. *St. Lucia*, 6 St. 7 Pf. (?), J. Gubbins' 3j. br. St. *Sugar Loaf*, 6 St. 2 Pf. (?) und T. Worton's 3j. F.-St. *Celada*, 6 St. 6 Pf. (?).

CYLLENE gewann die Jockey Club Stakes in einem Style, wie wohl selten ein Rennen gewonnen wird. Als die Flagge fiel, übernahm *St. Cloud II.* sofort die Führung vor der Oaks-Siegerin *Airs and Graces* und *Goletta*, ihnen zunachst galoppirte *Cyllene* vor den Anderen. An den Buschen waren *St. Cloud II.* und *Goletta* bereits in Nothen. *Airs and Graces* hatte nun für kurze Zeit die Spitze inne, inzwischen aber schob sich *Cyllene* langsam nach vorne und legte sich auf den zweiten Platz. In der Geraden ging *Velosquez* an *Cyllene* heran, doch hielt dieser den *Donovan*-Sohn jederzeit sicher und schlug ihn im gewöhnlichsten Handgalopp mit sechs Langen. Nur einen Kopf vor *Chelandry* war *Velasquez* Zweiter, wahrend *Airs and Graces* als schlechte Vierte endete. Der Erfolg *Cyllene's* in den Jockey Club Stakes, insbesondere aber die Art und Weise, in welcher er errungen wurde, stempeln den Hengst zu dem besten Pferde, das England gegenwartig besitzt. Heute kann man wohl sagen, dass, ware *Cyllene* im Derby theilnahmsberechtigt gewesen, er zweifellos auch dieses Rennen leicht gewonnen haben [illegible].

# RENNEN.

## PROGRAMME.

### Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 4. October. ½3 Uhr.

I. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1400 M.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tristan II. | 52 Kg. | Mennykö | 52 Kg. |
| Tambur | 47 » | Pityipalkó | 57 » |
| Vertes | 57 » | Apollonia | 45½ » |
| Berkes | 47 » | Lexl | 57 » |
| Win some money | 45½ » | Arkangyalat | 45½ » |
| [illegible] | 52 » | Tarogató | 47 » |
| Remény | 50½ » | Ifjasszony | 50½ » |
| Drava | 52 » | Catharina | 45½ » |
| Czicza II. | 45½ » | G'wehr 'raus | 57 » |

II. ZUGLOER PR. 3100 K. 2000 M.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dainty 3j | 52 Kg. | Aldomas 3j. | 59½ Kg. |
| Szeretlek 3j. | 55½ » | Duna 3j. | 58 » |
| Candide 3j. | 53½ » | | |

III. OFFENES HANDICAP. 7000 K. 1600 M.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bator 5j. | 71½ Kg | Bertha 3j | 53 Kg. |
| Katinka 4j. | 58½ » | Ara 3j. | 48 » |
| Nyilvany 5j | 58 » | Bora 4j. | 43½ » |
| Vigéc 3j | 55½ » | Nebancs 4j. | 42½ » |
| Aspasia 3j. | 55 » | | |

IV. GR. HCP. D. ZWEIJ. 7000 K. 1400 M.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anuska | [illegible] | Káplár | 51 Kg. |
| Guardian (incl. 2½ Kg. mehr) | 59 » | Esthajnal | 50½ » |
| | | Damiette | 50 » |
| Bonvivant | 58 » | Zsuzsi | 48½ » |
| Remete | 55 » | Mon plaisir | 47½ » |
| [illegible] | 54½ » | Cassiopeia | 47½ » |
| Szilárd | 53½ » | [illegible] | 47 » |
| Chryseïs | 53½ » | [illegible] | 47 » |
| Gondolat | 53½ » | Katicza | 45 » |
| Szeszely | 52½ » | Artatlan | 45 » |
| Gyemánt | 52½ » | Lexl | 41 » |
| [illegible] | 52½ » | Palma | 40½ » |
| Gwen (incl. 2½ Kg. mehr) | 51½ » | | |

V. VERKAUFSR. [illegible]

| | | | |
|---|---|---|---|
| [illegible] | 51 Kg. | Etuska 3j. | 48½ Kg. |
| Judica 3j. | 53½ » | Menelik 3j. | 50 » |
| Héritière 3j. | 53½ » | Or-chef 3j. | 55 » |
| Páratlan 6j. | 51 » | Ara 3j. | 53½ » |
| Bertha 3j | 48½ » | Contra 4j. | 59½ » |
| Nebáncs 4j. | 49½ » | Karpat 3j. | 55 » |
| Mia Teresina 3j. | 48½ » | Palota 3j. | 58½ » |
| Nell 3j. | 48½ » | Jammerfetzen 3j. | 48½ » |
| Uzsoras 5j. | 51 » | | |

VI. NURSERY-HCP. 2300 K. 2j. 1000 M.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Illusion | 60 Kg. | Cassiopeia | 54 Kg. |
| Edison | 58 » | Bac | 53½ » |
| [illegible] | 58 » | [illegible] | 52½ » |
| Arod | 58 » | Vén Dicsoség | 52 » |
| [illegible] | 56½ » | Nerissa | 50 » |
| Pöszmete | 55 » | Gyorgyike | 50 » |
| Simbach | [illegible] » | Lexl | 47½ » |
| Pimasz | 54 » | Tiszagyöngye | 42½ » |

## REUGELD-ERKLARUNGEN.

### Wien, October-Meeting 1898.

Neunter Tag. Sonntag den 30. October.

IV. GF. HUGO HENCKEL-MEMOR. 23.000 K. 2j. 1600 M. 113 U.

Es sind stehengeblieben:

| | | |
|---|---|---|
| San Salvatore | [illegible] | Nitupercas |
| Gaudriole | Greif | Galifard |
| Daliás | Diomed | Mindegy |
| Veszély | Dráva | Ravachol |
| Brodler | Eregy | Angelina Cisneros |
| Hang' di' an | Anuska | De lujo |
| Rio tinto | Gyöngyvér | Gwen |
| Kaplar | Honour Bright | Gondolat |
| Szabasz | [illegible] | Canterbury |
| Titulus bibendi | Mikado | Drift |
| Rio | Romancz | Ladra |
| Alfred | Hut ab | Deaf & Dumb |
| Heather | Liebelei | Dominik |
| Szeszély | Contrás | Hedica |
| Gyémant | Barnato II. | Boston |
| Matyas | Iro | |
| Ravasz II. | Pharao | |

Kleines Reugeld wurde erklart für: *Acetylen*, *Adjacent*, *Andre*, *Apollonia*, *A propos*, *Arod*, *Balaton*, *Bambula*, *Barnato*, *Bluette*, *Casque* (gel.), *Castagnette*, *Chrysander*, *Consequent*, *Corelli*, *Csárdás*, *Da capo*, *Dandolo*, *Diadal*, *Erély*, *Fair Trick*, *Feerie*, *Felonie*, *Flaggenschiff*, *Goldene Eva*, *Hadúr*, *Harsona*, *Heute noch*, *Jane Eyre*, *Jaték*, *Junius*, *Kamukhero*, *Karen*, *Killarney*, *Klondyke*, *Ladra*, *Lauderdale*, *Lexl*, *Matura*, *Napfény*, *Noge*, *Nordpol*, *Ozon*, *Panzerreiter*, *Per Butters*, *Petöfi*, *Puritaner*, *Rama*, *Ronny*, *Round the corner*, *Sandor*, *Schonau*, *Scipio*, *Simbach*, *Szokás*, *Tanagra*, *Tarna*, *Tartuffe*, *Tristan*, *Tristan II.*, *Troubadour*, *Turbie*, *Ven Dicsoség*, *Weyer*.



## RESULTATE.

### Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Vierter Tag. Samstag den 1. October.

I. VERKAUFSR. 3000 K. 2j. 1600 M.

Gest. Szaszberek's F.-St *Gwen* v. Gunnersbury—Leány, 10 000 K., 52 Kg. (Hansi) . . . Peake 1
A. Dreher's F.-St. *Elfe*, 3000 K., 48 Kg. S. Bulford 2
D. v. Jankovich' F.-H. *Dráva*, 3000 K., 48½ Kg. Gilchrist 3
R. Wahrmann's br. H. *G'wehr 'raus*, 10.000 K., 53½ Kg. Adams 4
Al Ritt. v. Lederer's F.-St. *Apollonia*, 3000 K., 47 Kg. Slack 5

Tot.: 119 : 50. Platz: 35 : 25 und 80 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Dráva*, 25 *G'wehr 'raus*, 45 *Elfe*, 65 *Apollonia*. Wett.: 2 *Gwen* und *Dráva*, 7 *G'wehr 'raus*, *Elfe* und *Apollonia*. Sehr leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; vier Langen zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 2970, 220 K.

II. PASZTOR-PR. 3400 K. 2000 M.

Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Föth Park* v. Morgan—Falaise, 56 Kg (E. Hesp) . . . Adams 1
Gf. E. Hunyady's 3j. F.-St. *Dainty*, 54½ Kg. Poole 2
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Pavolin*, 61 Kg. Hyams 3
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 3j. dbr. H. *Aldomás*, 58½ Kg. . . . Barker 4

Tot.: 118 : 50. Platz: 36 : 25 und 41 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Pavolin*, 32 *Dainty*, 33 *Aldomás*. Wett.: Pari *Pavolin*, 2¼ *Föth Park*, 8 *Dainty* und *Aldomás*. Sicher mit fünf Viertellangen gewonnen; acht Langen zuruck der Dritte. Werth: 2960, 570 K.

III. ST. LEGER. 72.000 K. 3j. 2800 M.

Bar. G. Springer's dbr. H *Lulu* v. Harvester—Arlette, 56 Kg. (Butters) . . . Hyams 1
Bar. H. Königswarter's F.-H. *Aruló*, 56 Kg. . Adams 2
Dess. dbr. St. *Komdmasszony*, 54½ Kg. . . Barker 3
A. Dreher's br. H *Gagerl*, 56 Kg. . . . W. Smith 4
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Nickerl*, 56 Kg. Fk. Sharpe 5
Gf. E. Hunyady's F.-St. *Weatherbound*, 54½ Kg. Cleminson 0
Bar. G. Springer's F.-H. *Gaspilleur*, 56 Kg. . Gilchrist 0

Tot.: 319 : 50. Platz: 57 : 25, 44 : 25 und 59 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Aruló* und *Komdmassaony*, 22 *Gagerl*, 24 *Nickerl*, 64 *Weatherbound*. Wett.: 1½ *Aruló*, 5 *Gagerl* und *Komdmasszony*, 6 *Nickerl*, 7 *Lulu*, 12 *Gaspilleur*, 20 *Weatherbound*. Baron Hermann Königswarter erklarte, mit *Aruló* gewinnen zu wollen. Sicher mit fünf Viertellangen gewonnen; eine Lange zuruck die Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 60.000, 8000, 4000 K., 12.200 K. der Clubcasse.

IV. VERKAUFS-HCP. 2000 K. 1600 M.

Gf. E. Degenfeld's 3j. br. St. [illegible] *II.* v. Abonnent od. Beau Brummel—Szerény, 60 Kg. (Metcalf) Barker 1
N. v. Szemere's 3j. br H. *Félenk*, 52½ Kg. Cleminson 2
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Grumbler*, 54½ Kg. Fk. Sharpe 3
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Jammerfetzen*, 52½ Kg Adams 4
L. v. Krausz' 3j. F.-H. *Trianon*, 51 Kg. . . . Peake 5

Tot.: 190 : 50. Platz: 60 : 25 und 47 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Félénk*, 20 *Trianon*, 28 *Grumbler*, 30 *Jammerfetzen*. Wett.: 1½ *Felenk*, 3 *Szeszély II.*, 4 *Trianon*, 8 *Grumbler* und *Jammerfetzen*. Sicher mit einer Halslange gewonnen; zehn Langen zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1960, 180, 100 K. der Clubcasse.

V. MAIDENR. 3400 K. 2j. 1000 M.

Gf. T. Festetics' br. H. *Guardian* v. Gaga—Caledonia, 56 Kg (D. Waugh) . . . Park †
Capt. Gaston's br. H. *Sándor* v. Abonnent—Silverstring, 56 Kg. (Ch. Planner) . . . Cleminson †
C. v. Geist's F.-St. *Remény*, 54½ Kg . Fk Sharpe 3
Bar. G. Podmaniczky's br H. *Ozon*, 56 Kg. Peake 4
Gf. T. Andrassy's F.-St. *Szemle*, 54½ Kg. Gilchrist 0
E. v. Blaskovits' br. H *Daliás*, 56 Kg. . . . Adams 0
A. Dreher's br H. *Arod*, 56 Kg. . . . Smith 0
Capt. George's br. St. *Batavia*, 54½ Kg. . S. Bulford 0
Gf. A. Pejacsevich' dbr St. *Dolly*, 51 Kg.*) Lipovniczky 0
Bar. G Springer's F.-St. *Jane Eyre*, 54½ Kg. Hyams 0
R. Wahrmann's br. H. *Bugris*, 56 Kg. . . . Barker 0

Tot.: 145 : 50 auf *Guardian* und 131 : 50 auf *Sándor*. Platz: 55 : 25 auf *Guardian*, 46 : 25 auf *Sándor* und 68 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Jane Eyre*, 40 *Batavia* und *Daliás*, 51 *Remény*, 58 *Ozon*, 89 *Szemle*, 94 *Arod*, 189 *Dolly*. Wett.: 4 *Guardian* und *Jane Eyre*, 5 *Remény*, 6 *Daliás*, *Ozon* und *Sándor*, 7 *Batavia*, 12 *Bugris* und *Szemle*, 14 *Arod*, 16 *Dolly*. Todtes Rennen; sechs Längen zuruck die Dritte. Werth: 1450 und 380 K. jedem der Sieger.

VI. HANDICAP. 3400 K. 1100 M.

A. Dreher's 4j. F.-St. *Dogma* v. Gaga—Doll, 60 Kg. (Smart) . . . W. Smith 1
G. v. Rohonczy's 3j. br. St. *Etuska*, 47½ Kg. Marsh 2
A. v. Péchy's 3j F.-H. *Président*, 52½ Kg. Fk. Sharpe 3
Gf. T. Festetics' 3j. F.-St. *Héritiere*, 58½ Kg. . Park 4

Tot.: 194 : 50. Platz: 60 : 25 und 47 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Etuska*, 17 *Héritiere* und *Président*. Wett.: 2½ *Etuska* und *Président*, 3 *Héritiere* und *Dogma*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. Werth: 2950, 520 K., 380 K. der Clubcasse.

Funfter Tag. Sonntag den 2. October.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.

A. v. Pechy's 3j. br. St. *Prosa* v Dunure—Proportion, 4000 K., 52 Kg. (Milne) . . . Poole 1
Gf. E. Degenfeld's 4j. F.-St. *Jasmin*, 2000 K., 48½ Kg.*) Tennenberg 2
Lt. Gf. P. Orssich' 3j. F.-H *Fulár*, 4000 K., 53½ Kg Kaposi 3
Gf. Mor. Esterhazy's 3j. br. St. *Francsia Mulató*, 4000 K., 48½ Kg.*) . . . Lipovniczky 4

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

Gf. F. Korytowski's 3j. F.-St. *Peccadille*, 4000 K., 52 Kg. [illegible]
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Valaki*, 4000 K., 50 Kg.*) Lovasz 6
Gf. T. Andrassy's 3j. br. St. *Veloce*, 4000 K., 52 Kg. Marsh 7
L. v. Rohonczy's 5j F.-St. *Lapály*, 2000 K., 52 Kg. Slack 8

Tot.: 135 : 50. Platz: 49 : 25 und 81 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Franczia Mulato*, 44 *Veloce*, 45 *Jasmin*, 48 [illegible] 53 *Valaki*, 60 *Peccadille*, 141 *Lapály*. Wett.: 1³/₄ *Prosa*, 4 *Franczia Mulató*, 6 *Futár* und *Jasmin*, 8 *Valaki*, 10 *Veloce*, 12 *Lapaly* und *Peccadille*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 320 K.

II. VERKAUFSR. II. CL. 3000 K. 1400 M.

Bar. H. Königswarter's br. St. *Sandwich* v. Buccaneer—Semele, 11.000 K., 55¹/₂ Kg. (J. Reeves) Adams 1
C. v. Geist's F.-H. *Pimasz*, 6000 K., 52 Kg Fk. Sharpe 2
Gest. Szaszberek's br. St. *Castagnette*, 7000 K, 51¹/₂ Kg. Peake 3
Gf. P. Festetics' F.-St. *Tudom*, 6000 K., 50¹/₂ Kg. Gilchrist 4
Gf. J. Teleki's F.-St. *Katicza*, 6000 K., 50¹/₂ Kg Wilton 5
R. Wahrmann's br. H. *Bugris*, 9000 K., 55 Kg. Barker 6

Tot: 122 : 50. Platz: 39 : 25 und 49 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Castagnette*, 27 *Pimasz*, 78 *Katicza*, 88 *Tudom*, 100 *Bugris* Wett.: 1³/₄ *Sandwich*, 2 *Castagnette*, 5 *Pimasz*, 10 *Bugris*, *Katicza* und *Tudom*. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth 3000, 290 K.

III. PRINCE OF WALES-HCP. 11.500 K. 1400 M.

Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. H. *Crampon* v Culloden od. Coureur—Addy, 48¹/₂ Kg. (D. Waugh) . . . Marsh 1
A. Egyedi's 4j. br. St. *Néni*, 53¹/₂ Kg. . . . Griffiths 2
Gf. E. Batthyany's a. F.-H. *Almos*, 55¹/₂ Kg. Huxtable 3
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*, 56 Kg. . Peake 4
Mr Dorryt's 4j. br. H *Wette nicht*, 65 Kg. . Barker 0
A. v. Péchy's 4j. F.-H. *Mirko*, 63 Kg. . . Fk. Sharpe 0
Gf. Tass. Festetics' 3j. F.-H *Doge*, 54 Kg . . Park 0
E. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Lárma*, 53¹/₂ Kg. . Adams 0
Bar. G. Springer's 4j. br. St. *Per pedes*, 53 Kg. Hyams 0
Gf. St. Forgach' 3j. br. St. *Kisasszony*, 52 Kg. Cleminson 0
A. Dreher's 3j. F.-St *Tick-Tack*, 52 Kg. . S. Bulford 0
R. Wahrmann's 3j. dbr. H. *Eigentlich*, 52 Kg. . Poole 0
Gf. St. Karolyi's 3j. br. H. *Plikus*, 49¹/₂ Kg. Gilchrist 0
Gf. E. Degenfeld's 3j. br H. *Gohér*, 49 Kg. . Wilton 0
Gf. Mor. Esterhazy's 3j. F.-St. *[illegible] Seide*, 44¹/₂ Kg. Sands 0

Tot.: 416 : 50. Platz: 108 : 25, 69 : 25 und 47 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Almos*, 44 *Mirko*, 46 *Néni*, 50 *Per pedes*, 58 *Wie Seide*, 66 *Kisasszony*, 67 *Gohér*, 75 *Plikus*, 90 *Lárma*, 123 *Malteser*, 114 *Tick-Tack* und *Wette nicht*, 221 *Eigentlich*. Wett.: 6 *Almos* und *Mirko*, 7 *Néni*, 8 *Kisasszony*, 10 *Crampon*, *Doge*, *Gohér*, *Per pedes* und *Wie Seide*, 12 *Lárma*, *Malteser* und *Plikus*, 14 *Wette nicht*, 20 *Eigentlich* und *Tick-Tack*. Mit zweieinhalb Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 10.000, 2155, 655 K., 560 K. der Clubcasse.

IV. STAATSPREIS. 5000 K. 2800 M.

R. Wahrmann's 4j. F.-H. *Statesman* v. Marden—Stately, 62¹/₂ Kg. (Sydenham) . . . . . . . . Adams 1
C. v. Geist's 4j. br. H *Szolgabiró*, 62¹/₂ Kg. Fk. Sharpe 2

Tot.: 66 : 50. Auf *Szolgabiró* entfallende Quote: 13. Wett.: 4 auf *Statesman*, 3 *Szolgabiró*. Leicht mit einer Lange gewonnen. Werth: 5000, 760 K.

V. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2000 K. 900 M.

R. Wahrmann's br. H. *Intruder* v. Kisbér öcsese—Intrigue, 53 Kg. (Sydenham) . . . . . . Adams 1
C. v. Geist's br. H. *Abszi*, 50¹/₂ Kg . . . S. Bulford 2
G. v. Rohonczy's br. H. *Tiszagyöngye*, 47¹/₂ Kg. Marsh 3
Mr. Lincoln's br H. *Játék*, 48 Kg . . . Cleminson 4
Gf. T. Festetics' br. St. *Duty*, 59 Kg. . . . Park 5
D. v. Jankovich' F.-H *Morgó II*, 44¹/₂ Kg. Peasnall 6
Gf. J. Teleki's Sch.-St *Pehely*, 46 Kg. . . Wilton 7
Al. R. v. Lederer's br. St. *Agra*, 50 Kg. . . Peake 8

Tot.: 197 : 50. Platz: 49 : 25, 78 : 25 und 116 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Pehely*, 24 *Játék*, 35 *Morgó II.*, 58 *Abszi*, 60 *Agra*, 74 *Duty*, 106 *Tiszagyöngye*. Wett.: 3 *Pehely*, 4 *Intruder*, 4¹/₂ *Játék*, 5 *Morgó II.*, 6 *Abszi*, 8 *Duty*, 10 *Agra* und *Tiszagyöngye*. Leicht mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot Werth: 1960, 300 K., 80 K. der Clubcasse.

VI. HCP. DER ZWEIJ. 2300 K. 1000 M

Bar. H. Konigswarter's dbr. H. *Heute noch* v Espoir—Armany II., 52 Kg. (J Reeves) . . . . . Adams 1
C. v. Geist's br. St. *Részes*, 52 Kg. . . . Fk. Sharpe 2
D. v. Jankovich' br. St. *Csicza II.*, 48¹/₂ Kg. Gilchrist 3
R. Wahrmann's br. St. *Damiette*, 58 Kg . . . Barker 4
Gf. T. Festetics' F.-St. *Malmaison*, 60 Kg. . . Park 0
Gest. Szaszberek's br. St. *Tarna*, 57 Kg. . . Peake 0
A. Dreher's br. St. *Weyer*, 52¹/₂ Kg. . . S. Bulford 0
Mr. Dorryt's F.-St. *Plaisirchen*, 51¹/₂ Kg. . . Hyams 0
N. v. Szemere's br. H. *Grimaldi*, 50 Kg. . Cleminson 0
Gf. J. Teleki's br. St. *Fátyol*, 48 Kg. . . . Wilton 0

Tot: 234 : 50. Platz: 60 : 25 und 81 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Grimaldi*, 39 *Plaisirchen*, 40 *Csicza II.*, 41 *Részes*, 53 *Malmaison*, 87 *Tarna*, 101 *Fátyol*, 125 *Weyer*, 140 *Damiette*. Wett.: 1¹/₂ *Grimaldi*, 4¹/₂ *Heute noch*, 7 *Plaisirchen* und *Részes*, 8 *Damiette*, *Malmaison* und *Weyer*, 10 *Csicza II.*, 12 *Fátyol* und *Tarna*. Sicher mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Werth: 1960, 700 K, 180 K. der Clubcasse.

*) [illegible]



## Newmarket, October-Meeting 1898.

Dritter Tag. Donnerstag den 29. September.

JOCKEY CLUB ST 10.000 sovs. 2500 M.

C D. Rose's 3j. F.-H. *Cyllene* v. Bona Vista—Arcadia, 9 St. 10 Pf. . . . . . . . . . . . S Loates 1
Lord Rosebery's 4j. br. H. *Velasquez*, 9 St. 13 Pf. C. Wood 2
Dess. 4j. br. St. *Chelandry*, 9 St. 4 Pf . F. Rickaby 3
W. T. Jones' 3j. br. St *Airs and Graces*, 9 St. 1 Pf. W. Bradford 4
Mr. J. R Keene's 4j. br H. *St. Cloud II.*, 9 St. 1 Pf. Sloan 5
Mr L. de Rothschild's 4j br. St. *Goletta*, 9 St. 13 Pf. T Loates 6
Herz. v. Portland's 3j. br. H. *Wantage*, 8 St. 4 Pf. O. Madden 7
Herz. v. Devonshire's 3j. F.-H. *Dieudonné*, 9 St. 1 Pf. J. Watts 8
Fürst Soltykoff's 3j. br. H. *Ninus*, 9 St. 1 Pf. M. Cannon 9

Wett.: 5 : 2 *Cyllene*, 3 *Velasquez*, 5 *Dieudonné*, 10 *Goletta*, 100 : 9 *Chelandry*, 100 : 8 *Airs and Graces*, 100 : 7 *St. Cloud II.* und *Wantage*, 25 *Ninus*. Im Canter mit sechs Langen gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte, schlechte Vierte. Werth: 8190, 1000, 500 Pf. St. Zeit: 2 . 12⁶.

Vierter Tag. Freitag den 30. September.

ROUS MEMORIAL STAKES. 2j. 620 sovs. 1000 M.

Sir R Waldie-Griffith's br. St. *Landrail* v. St. Serf—Thistlefield, 9 St. (Sherwood) . . . . . . . Sloan 1
Mr. F. Alexander's br. St. *Quassia*, 8 St. 10 Pf. M Cannon 2
Mr. Wallace Johnstone's br. St. *Canobie Lea*, 8 St. 7 Pf. Allsopp 3

Wett.: 15 : 8 auf *Quassia*, 5 : 2 *Landrail*, 10 *Canobie Lea*. Leicht mit vier Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte.

NEWMARKET ST. LEGER. 500 sovs. 3j. 2800 M.

Sir J Miller's br. H. *Galashiels* v. Galopin—Thebais, 8 St. 10 Pf. (Blackwell) . . . . . . . . Sloan 1
Herz. v. Westminster's br. H. *Collar*, 9 St. 11 Pf. M. Cannon 2
J. H. Houldsworth's br. St *Greenan*, 8 St. 10 Pf. Allsopp 3

Wett.: 11 : 8 *Collar*, 7 : 4 *Galashiels*, 100 : 30 *Greenan* Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte.

## BERICHTE.

## Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Vierter Tag Samstag den 1 October

In den Abendstunden des 23. September hatte sich in Budapest der Regen eingestellt, die ganze Nacht regnete es, am 30. September hatte der Himmel seine Schleusen fort und fort offen, und so regnete es dann weiter ohne Unterbrechung auch am 1. October bald schwacher, bald starker, aber mit einer unangenehmen Continuität. Die nachste Folge dieser lang andauernden Regengüsse war natürlich ein sehr tiefes Geläuf. Die Angehörigen der Sportgemeinde von Budapest liessen sich aber auch durch das ungunstige Wetter nicht abschrecken, wer nur halbwegs konnte, wollte doch Zeuge des St. Leger sein. Wie in allen diesjahrigen grossen Dreijahrigenprufungen unterlag auch hier der Favorit, als welcher *Aruló* zum Pfosten gegangen war. Der Derbysieger lief sehr gut, besser jedenfalls, als im Jubiläums-Preis in Wien, aber er musste den Kurzeren gegen *Lulu* ziehen, der hier endlich eine grosse, seinem eigentlichen Können entsprechende Prämie erhielt. Sein Erfolg wurde übrigens sehr sympathisch begrusst. In Bezug auf die anderen Rennen von ganz untergeordneter Bedeutung sei auf den nachstehenden genauen Bericht ver[illegible].

Am Verkaufsrennen nahmen *Elfe*, *Apollonia*, *G'wehr 'raus*, *Gwen* und *Dráva* theil Die beiden letztgenannten Pferde wurden am meisten gewettet. Zuerst war *Dráva* vorne, dann führte *Apollonia* vor *Dráva*, *G'wehr 'raus* und *Gwen*, welche in der kurzen Wand auf den dritten Platz vorrückte. Gleich nach dem Einbiegen in die Gerade setzte sie sich an die Spitze und siegte sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Elfe*, welche an der Distanz hervorgebrochen war und vier Langen vor *Dráva* eintraf.

Im Pasztor-Preis war *Pavolin* Favorit; als gefahrlich wurde nur *Föth Park* betrachtet, wahrend man sich um *Dainty* und *Aldomás* wenig kummerte. *Föth Park* führte vor *Dainty*, *Aldomás* und *Pavolin*. Vor der Einlaufse ke war *Aldomás* geschlagen, hierauf versuchte *Pavolin* an die Führenden heranzukommen, konnte aber kein Terrain gewinnen. *Föth Park* siegte sicher mit fünf Viertellangen gegen *Dainty*, hinter dem acht Langen zurück *Pavolin* Dritter wurde.

Für das St. Leger wurden *Gagerl* (Smith), *Weatherbound* (Cleminson), *Aruló* (Adams), *Komámasszony* (Barker), *Gaspilleur* (Gilchrist), *Lulu* (Hyams) und *Nickerl* (Frank Sharpe) gesattelt. Baron Hermann Königswarter erklarte, mit *Aruló* gewinnen zu wollen, der denn auch als Favorit startete. Er sah ein wenig frischer aus als am Tage des Jubiläums-Preises, doch gaben ihm in Bezug auf Rennverfassung seine Stallgenossin *Komámasszony*, *Gagerl*, *Nickerl* und *Lulu* nichts nach. Auch *Weatherbound* liess in dieser Hinsicht nichts zu wünschen übrig. Gut geschlossen ging das Feld ab, dann führten *Weatherbound* und *Gagerl* vor *Aruló*, *Gaspilleur* und *Lulu*, bis in der kurzen Wand sich *Gagerl* einen knappen Vorsprung vor *Weatherbound* sicherte, der *Gaspilleur*, *Lulu* und *Gagerl* folgten. Gegenüber den Tribünen war die Reihenfolge *Gagerl*, *Weatherbound*, *Lulu*, *Aruló* und *Gaspilleur*, als plötzlich beim Meilenstart *Aruló* an die Spitze schoss, hinter dem sich gleich darauf *Komámasszony* zurechtlegte; dann kamen *Lulu*, *Gagerl* und *Weatherbound*. So blieb es bis zur Einlaufsecke. *Aruló* und *Komámasszony* bogen als die beiden Ersten in die Gerade, im zweiten Treffen galoppirten *Gaspilleur*, *Lulu*, *Gagerl* und der aussen galoppirende *Nickerl*. Vor dem Guldenplatze nahm *Lulu* das Rennen auf, passirte die Königswarter'schen Pferde und siegte sicher mit fünf Viertellangen gegen *Aruló*. Eine Lange hinter diesem und zwei Langen vor *Gagerl* wurde *Komámasszony* Dritte Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens und die Stammtafel von *Lulu*:

Sieger im St. Leger. 20.000 fl. Für Dreij. 2800 M
Seit 1896 60.000 Kronen.

| Jahr | Gewinner | Vater | Besitzer | Reiter | Starter |
|---|---|---|---|---|---|
| 1870 | Cadet | Buccaneer | Compagnie Lissa | Osborne | 4 |
| 1871 | Jackson | Blair Athol | K. Hofgestüt Kladrub | Whiteley | 3 |
| 1872 | Falsacappa | Buccaneer | Captain Blue | Whiteley | 3 |
| 1873 | Bijou | Ely | Compagnie Lissa | Webber | 4 |
| 1874 | Gauntlet | Challenge | K. Hofgestüt Kladrub | Smart | 3 |
| 1875 | Hector | Virgilius | Aristide Baltazzi | Webber | 4 |
| 1876 | Miczi | Carnival | Graf Johann Sztáray | Madden | 9 |
| 1877 | Kincsem | Cambuscan | Ernst v. Blaskovits | Madden | 7 |
| 1878 | Nil Desperandum | Buccaneer | Aristide Baltazzi | Madden | 5 |
| 1879 | Harry Hall | Kettledrum | Fürst Moriz v. Hanau | Smart | 5 |
| 1880 | Isolani | Cambuscan | Bar. Gustav Springer | Wainwright | 6 |
| 1881 | Landlord | Buccaneer | Graf Moriz Esterházy | Wyatt | 3 |
| 1882 | Veronica | Buccaneer | Bar. Gustav Springer | Madden | 5 |
| 1883 | Frangepan | Cambuscan | Mr. J. Waugh | Butters | 7 |
| 1884 | Pásztor | Cambuscan | Ernst v. Blaskovits | Smart | 4 |
| 1885 | Buzgó | Kisbér öcsese | Graf Johann Sztáray | Busby | 3 |
| 1886 | Olyan-nincs | Buccaneer | Ernst v. Blaskovits | Coates | 4 |
| 1887 | Pumpernickel | Chamant | K. Hauptgest. Graditz | Ballantine | 5 |
| 1888 | Viceadmiral | Vederemo | Graf Nic. Esterházy | Wyatt | 4 |
| 1889 | Sz. Gál | Waisenknabe | Graf Mor. Esterházy | Bowman | 9 |
| 1890 | Weather | Doncaster od. Kisbér öcsese | Graf Em. Hunyady | Coates | 7 |
| 1891 | Achilles II. | Ruperra | Bar. S. Uechtritz | W. Smith | 5 |
| 1892 | Espoir | Barcaldine | Gen. A. v. Kodolitsch | F. Barrett | 4 |
| 1893 | Duncan | Doncaster | Graf Tass. Festetics | Vinall | 8 |
| 1894 | Kozma | Bálvány | Bar. S. Uechtritz | W. Smith | 5 |
| 1895 | Tokio | Talpra Magyar | Comp. Matchless | S. Bulford | 3 |
| 1896 | Ganache | Galopin | Graf El. Batthyány | Fk. Sharpe | 8 |
| 1897 | Statesman | Marden | Rich. Wahrmann | Adams | 6 |
| 1898 | Lulu | Harvester | Bar. G. Springer | Hyams | 7 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| LULU 1895 | Harvester 1881 | Sterling 12 | Oxford 12 | J. Birdcatcher 11 | Sir Hercules 2<br>Guiccioli 11 |
| | | | | Honey Dear | Plenipotentiary 6<br>My Dear |
| | | | Whisper 1857 | Flatcatcher 3 | Touchstone 14<br>Decoy |
| | | | | Silence | Melbourne 1<br>Secret |
| | | Wheat-ear 1867 | Y. Melbourne 25 | Melbourne 1 | Humphrey Clinker 8<br>Cervantes-Stute 8 |
| | | | | Clarissa | Pantaloon 17<br>Glencoe-Stute 1 |
| | | | Swallow | Cotherstone 7 | Touchstone 14<br>Emma |
| | | | | The Wryneck | Slane 25<br>Gitana |
| | Arletta 1889 | Vinea 1881 | Buccaneer 14 | Wild Dayrell 7 | Ion 4<br>Ellen Middleton |
| | | | | Stute von | Little Red Rover 37<br>Eclat |
| | | | Verbena | Compromise 2 | Alarm 19<br>Bribery |
| | | | | Vignette | Italian 2<br>Martingale |
| | | Duchess of Albany 1877 | Prince Charlie 1869 | Blair Athol 10 | Stockwell 3<br>Bink Bonny |
| | | | | Eastern Princess | Surplice<br>Tomyris |
| | | | Baroness 1866 | Mentmore | Melbourne 1<br>Emerald |
| | | | | Princess | Autocrat 1<br>Practice |

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running- und Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien.

Am Verkaufs-Handicap nahmen *Szeszely II.*, *Grumbler*, *Jammerfetzen*, *Trianon* und *Félénk* theil. Zuerst wies *Trianon* den Weg vor *Szeszély II.* und *Grumbler*, der aber bald an die Spitze schoss und in gutem Tempo vor *Trianon* und *Félénk* führte. Dreihundert Meter vor dem Ziele waren *Trianon* und *Grumbler* geschlagen, an *Félénk* machte sich *Szeszély II.* heran und siegte sicher mit einer Halslange Zehn Langen zurück war *Grumbler* Dritter.

Im Maidenrennen wollten *Seemle*, *Daliás*, *Arod*, *Guardian*, *Sandor*, *Remeny*, *Batavia*, *Dolly*, *Ozon*, *Jane Eyre* und *Bugris* ihren ersten Erfolg erringen. *Sándor*, *Jane Eyre*, *Daliás*, *Guardian* und *Batavia* wurden am meisten gewettet. Der Start erlitt durch das Fortbrechen mehrerer Pferde — *Sándor* kam hiebei sogar dreimal bis zum Guldenplatze — eine starke Verzögerung. Endlich fiel die Flagge. Vorne waren *Guardian*, *Jane Eyre*, *Ozon*, *Sándor* und *Remény* vor *Batavia*, *Arod* und *Bugris*. Vor dem Guldenplatze übernahm *Guardian* die Führung, dann brach aber *Sándor* hervor, und es entstand nun zwischen den beiden Hengsten ein erbitterter Kampf, der in todtem Rennen endete Sechs Langen zurück war *Remeny* Dritter

Im Handicap liefen blos *Dogma*, *Héritiere*, *President* und *Etuska*. *Etuska* führte vor *Dogma* und *Héritiere* bis zum Guldenplatze, wo *Dogma* an die Spitze ging, um leicht mit zwei Langen zu gewinnen. Anderthalb Langen zurück war *President* Dritter.

Fünfter Tag. S[illegible]g den 2. October.

Am Sonntag herrschte zwar auch kein schönes Wetter, wenigstens aber hatte der Himmel soweit ein Einsehen, dass er in den Nachmittagsstunden sein unerwünschtes Nass zurückhielt. Man war desselben ohnehin schon mehr als überdrussig geworden. Das Geläuf war natürlich noch immer sehr tief, was aber scheinbar auf den Ausgang der Rennen keinen besonders veranderaden Einfluss ausubte. Die Rennen verliefen ohne besonderen Zwischenfall und konnten kaum besonders erwarmen. Interessant war blos das Prince of Wales' Handicap, welches von nicht weniger als fünfzehn Pferden bestritten wurde und in einem leichten Siege von *Crampon* über *Néni* und *Almos* endete. Der Staatspreis wurde blos von *Statesman* und *Szolgabiró* bestritten; Ersterer siegte natürlich. Die beiden ersten Verkaufsrennen wurden von *Prosa* und *Sandwich*, die beiden Handicaps von *Intruder* und

*Heute noch* gewonnen. Nachstehend geben wir den genauen Bericht:

Im Verkaufsrennen war *Prosa* Favorit; sonst erfuhren noch *Jasmin*, *Futár*, *Valaki* und *Franczia Mulató* regere Nachfrage, *Veloce*, *Peccadille* und *Lapály* wurden nur wenig begehrt. *Franczia Mulató* führte vor *Lapály* und *Jasmin*, welche bald auf den zweiten Platz vorging vor *Lapály* und *Prosa*. In der kurzen Wand war *Prosa* Dritte, in die Gerade bog *Jasmin* als Erste vor *Franczia Mulató* und *Prosa* ein An der Distanz waren die drei Stuten fast in einer Linie, dann wich *Franczia Mulató*, *Prosa* aber ging an die Spitze und siegte leicht mit zwei Langen gegen *Jasmin*. Eine halbe Lange zuruck wurde der im Rush kommende *Futár* Dritter vor *Franczia Mulató*.

Das Verkaufsrennen II. Classe wurde zwischen *Sandwich* und *Castagnette* gelegt, ausser denen noch *Tudom*, *Pimasz*, *Katicza* und *Bugris* liefen. *Pimasz* führte vor *Tudom*, *Katicza*, *Sandwich* und *Castagnette* bis in die Gerade Vor dem Guldenplatze waren *Tudom* und *Katicza* mit ihrem Konnen zu Ende, *Sandwich* ging an *Pimasz* heran und schlug ihn mit drei Viertellangen. Sechs Langen zuruck war *Castagnette* Dritte.

Für das Prince of Wales-Handicap wurden *Wette nicht*, *Mirko*, *Malteser*, *Almos*, *Doge*, *Néni*, *Lárma*, *Per pedes*, *Kisasszony*, *Tick-Tack*, *Eigentlich*, *Plikus*, *Goher*, *Crampon* und *Wie Seide* gesattelt. Das Rennen galt als ganz offen. *Lárma*, *Doge*, *Plikus*, *Mirko* und *Wie Seide* waren nach Fall der Flagge vorne, *Eigentlich* und *Wette nicht* waren die beiden Letzten. In der kurzen Wand wurde *Doge* zurückgenommen, die anderen Pferde hielten sich bis nach dem Einbiegen in die Gerade im Vordertreffen An der Distanz befanden sich *Lárma* und *Plikus* in Nöthen, hinter *Mirko* tauchte *Malteser* auf, wahrend in der Mitte *Neni* und *Crampon*, aussen aber *Almos* hervorbrachen. *Crampon* erlangte die Spitze und siegte sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Neni*, welche *Almos* mit anderthalb Langen für den zweiten Platz schlug. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens:

Sieger im Prince of Wales-Hcp. 5000 fl.*) 1400 M

| Jahr | Gewinner | Vater | Besitzer | Reiter | Gewicht in Kg. | Starter |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1885 | Metallist 4j | Verneuil | Compagnie Sztáray-Hunyady | Wyatt | 58½ | 8 |
| 1886 | Si 3j. | Verneuil | Ludw. v. Döry | Peasnall | 48½ | 9 |
| 1887 | Drágám 3j. | Craig Millar | Ernst v. Blaskovits | R. Coates | 52½ | 9 |
| 1888 | Öreglak 3j. | Kisbér öcsese, Gunnersbury od. Elemér | Mr. C. Phipps u. Maj. Herz. v. Bragança | Goodway | 56½ | 12 |
| 1889 | Molly 3j. | Cambusier | Gf. J. Stubenberg | S. Bulford | 45½ | 13 |
| 1890 | Trudom 4j. | Gunnersbury | Gf. Zd. Kinsky | Fd. Sharpe | 53 | 11 |
| 1891 | Benczur 3j. | Doncaster | Bar. S. Uechtritz | Smith | 58½ | 11 |
| 1892 | Délibáb 3j. | Fenék | Bar. F. Schossberger | Gray | 48 | 11 |
| 1893 | Mirevaló 3j | Pancake | Gf. A. Henckel | T. Carlyle | 57 | 18 |
| 1894 | Benczur 6j. | Doncaster | R. Lebaudy | Vinall | 64½ | 11 |
| 1895 | Almos 4j.**) | King Monmouth | Gf. E. Batthyány | Peake | 53 | 14 |
| 1896 | Voltigeur 3j. | Galaor | R. Wahrmann | Adams | 55 | 13 |
| 1897 | Bogdány 3j. | Waisenknabe | Bar. S. Uechtritz | Fk Sharpe | 59½ | 13 |
| 1898 | Crampon 3j. | Culloden od. Coureur | Gf. T. Festetics | Marsh | 48½ | 15 |

Der Staatspreis sank zum Zweikampf zwischen *Szolgabiró* und *Statesman* herab. Ueber mehr als drei Viertel des Weges gingen die beiden Pferde — *Statesman* an der Spitze — im Schritt, Trab und kurzen Galopp. Erst von der Einlaufsecke wurde ein scharfes Tempo angeschlagen. *Statesman* siegte leicht mit einer Lange.

Das Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen wurde von *Duty*, *Intruder*, *Abszi*, *Agra*, *Játék*, *Tiszagyöngye*, *Pehely* und *Morgó II.* bestritten. *Intruder*, *Pehely* und *Morgó II.* hatten die meisten Anhanger. Nach langerer Verzögerung fiel die Flagge. Das Feld ging gut geschlossen ab bis auf *Agra*, die mehrere Langen verlor. Dann erlangte *Intruder* einen kleinen Vorsprung vor *Pehely*, *Játék*, *Abszi* und *Tiszagyongye*, behielt denselben bis zum Schlusse bei und siegte leicht mit einer Lange gegen *Abszi*, welcher ebensoweit zuruck vor *Tiszagyongye* eintraf.

Am Handicap der Zweijahrigen nahmen *Malmaison*, *Damiette*, *Tarna*, *Weyer*, *Részes*, *Heute noch*, *Plaisirchen*, *Grimaldi*, *Czicza II.* und *Fátyol* theil. *Grimaldi* und *Heute noch* waren die Favorits. *Részes*, *Czicza II.*, *Heute noch* und *Plaisirchen* waren vom Fleck weg in Front. An der Distanz machten sich *Reszes* und *Heute noch* von ihren Gegnern los und liefen ein schönes Rennen nach Hause, aus dem *Heute noch* mit [illegible] als Sieger hervorging. Vier Langen dahinter passirte *Czicza II.* als Dritte den Richter.

## NOTIZEN.

**FILLE**, die erprobte Fliegerin des Grafen Emerich Hunyady, laborirt seit einigen Tagen an einem leichten Hustenanfall Ihr Stall zog es deshalb vor, die Stute nicht für das Prince of Wales Handicap satteln zu lassen.

**J. HATTON**, der Trainer des vorjahrigen Deutschen Derbysiegers *Flunkermichel*, wurde von den Fürsten Lubomirski auf die Dauer von zwei Jahren für ihren Rennstall, bekanntlich einen der grossten Russlands, unter vortheilhaften Bedingungen als Trainer engagirt.

*) 1885 Ausstellungs-Handicap. 10.000 Frcs.

**) *Nemoda Buda*, welcher gewann, wurde wegen Anreitens disqualificirt.

# TRABEN.

## RESULTATE.

### Wien, Herbst-Meeting 1898.

Dritter Tag. Sonntag den 2 October.

I. OCTOBER-R. 1600, 450, 250, 100 K. 2800 M.

Weidinger & Wöss' 4j. F.-St. *Princesse Nefta* v. Prince Warwick—Nefta, 2800 M. . M. Wöss 4 : 20$^{4}$ (1 : 33) 1
W. Schlesinger & Co.'s 5j. F.-St. *Happy Bird*, 2800 M. Dieffenbacher 4 : 21$^{7}$ (1 : 33$^{4}$) 2
Dumans' 8j. br. H. *Monadnock*, 2800 M. Verriere 4 : 22 (1 : 33$^{5}$) 3
Carl Lorenz' 7j. br St. *Elegy*, 2800 M. Miller 4 : 30$^{8}$ (1 : 36$^{7}$) 4
Weidinger & Wöss' 7j. F.-St. *Patsey*, 2800 M G. Wöss 0
Gest. Miklósfalva's 6j. schwbr. H. *Carroll R.*, 2800 M. Ritter v. Mautner 0
Muller & Spitz' 8j. schwbr. St. *Elata*, 2800 M. D. Goff disqu.
Tamberi & Collioud's 8j. F.-St. *Tacoma*, 2800 M. Tamberi disqu
Sigmund Spitz & Co.'s 9j. dbr. H. *Hallington*, 2840 M. Spitz disqu.
Tot: 103 . 50. Platz: 34 25, 44 : 25 und 101 : 25.

II PR. V. ROMANS. 1700, 500, 250, 150 K. 3200 M.

Weidinger & Wöss' 4j br. St. *Tummle dich* v. Prince Warwick—Medarda I., 3300 M. G. Wöss 5 : 17$^{8}$ (1 : 36$^{3}$) 1
Bar. Leopold Sternbach's 4j. br. St. *Tansy*, 3250 M Bes. 5 : 20$^{4}$ (1 : 38$^{7}$) 2
W. Schlesinger & Co.'s 6j. F.-St. *Bertha D.*, 3325 M. J. Brown 5 : 21$^{1}$ (1 : 37$^{2}$) 3
Julius v. Muslay's 5j. br. St. *Dongo A.*, 3300 M. Boros 5 : 21$^{4}$ (1 : 37$^{8}$) 4
Weidinger & Wöss' 3j. F.-H. *Fescher Käfer*, 3225 M. G. Wöss 0
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 3225 M. Schoisengeier jun. 0
L. Wight's 5j. dbr. H. *Crownprince*, 3250 M. . . Bes. 0
Gest Kaplanhof's 3j. F.-H. *Darling Boy*, 3250 M. A. Winkler 0
Tot.: 157 : 50. Platz: 31 : 25, 35 : 25 und 31 : 25

III. QUE ALLEN-PR. 2600, 800, 400, 200 K. 2600 M

Victor Silberer's 8j. schwbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez, 2600 M. . . . . . . . Peck 3 : 51$^{6}$ (1 . 29) 1
Carl Lorenz' 8j. R.-H. *Boabdil*, 2600 M. Miller 3 : 52 (1 : 29$^{4}$) 2
Johann Czeloth's a. br. H. *Robbie P.*, 2600 M. Bes. 3 . 52$^{9}$ (1 : 29$^{6}$) 3
Gest. Miklósfalva's 8j. lbr. H. *Que Allen*, 2600 M. Moser 3 : 54$^{0}$ (1 : 30$^{2}$) 4
Gest. Grünberg's 6j. schwbr. H. *Athanio*, 2600 M. Spitz 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. H. *Bismarck*, 2600 M. Kalista 0
Tot.: 108 : 50 Platz: 45 : 25 und 92 : 25.

IV. PRINCE WARWICK-PR. 2000, 600, 250 150 K. 1600 M.

Erste Abtheilung.

August Lutter & Co.'s lbr. H. *Ujoncz* v. Troubadour—Uschaska, 1600 M. . . . . . . Hölzl 3 : 00$^{5}$ (1 : 53$^{1}$) 1
Gest Wienerwald's schwbr. St. *Miss Inna B.*, 1660 M. Piatnik 3 : 03$^{7}$ (1 : 50$^{2}$) 2
Poldy MacPhee's R.-St. *Etelka*, 1620 M. Seager 3 : 04 (1 : 53$^{6}$) 3
Gest. Holleschau's br. St. *Asunta*, 1620 M. Lachnit 3 : 09$^{6}$ (1 : 57) 4
Gest. Kaplanhof's lbr. H. *Grub*, 1600 M. A. Winkler 0
Franz Hammerer's br St. *Hexe*, 1600 M. . . Robinson 0
Franz Linner's br. H *Purde*, 1600 M. . . . . . Bes. 0
Gest. Dörfles' dbr. H *Kluk*, 1600 M. . . . . Stanzl 0
Ferdinand Schitzhofer's lbr. St. *Leda*, 1600 M. Willek 0
A. Schaffenberger & Co.'s br. H. *Secret*, 1600 M. Tupan 0
Leopold Hauser's Schwsch.-H. *President*, 1600 M. Bodimer 0
Dr. Cav. Francesco Waiz' R.-St. *Gioconda*, 1600 M. Mauro 0
Tot.: 592 : 50. Platz: 55 : 25, 39 : 25 und 40 : 25.

Zweite Abtheilung.

Gf. Miklós Dessewffy's dbr. St. *Puzsi* v. Callisto—Pique Dame, 1600 M . . . . . . Balas 2 : 47$^{5}$ (1 : 44$^{6}$) 1
Weidinger & Wöss' dbr. St. *Futár*, 1620 M. G. Wöss 2 : 58$^{7}$ (1 : 50$^{3}$) 2
W. Schlesinger & Co.'s F.-H. *Wonder*, 1600 M. Dieffenbacher 3 : 01$^{8}$ (1 : 53$^{1}$) 3
Mr. Black's br. H. *Damon*, 1600 M. Nannucci 3 : 06$^{8}$ (1 : 56$^{2}$) 4
Sigm Spitz & Co.'s dbr. H *Bolygó*, 1600 M. Spitz 0
Lajos Weiss' dbr. St. *Zona*, 1600 M. . . . . Spitzer 0
Leopold Wanko's br. H. *Tonquin I.*, 1600 M. Willek 0
Dr. Cav. Francesco Waiz' br. St. *Granfion*, 1600 M. Mauro 0
Tot.: 104 : 50. Platz: 26 : 25, 27 : 25 und 27 : 25.

Endresultat.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *Puzsi* | 1 | *Ujoncz* | 3 |
| *Futár* | 2 | *Wonder* | 4 |

V. HCP. FUR DREIJ. 1500, 400, 200, 100 K. 2500 M.

Gest. Kendlhof's R.-H. *Héja* v. France's Alexander—Melanie, 2000 M. . . . . . . . Göbl 4 : 38$^{1}$ (1 : 4[illegible]$^{9}$) 1
Gf. Ladislaus J. Teleki's br. St. *Gerle*, 2500 M. Schmidt 4 : 38$^{6}$ (1 : 51$^{4}$) 2
Johann Schwarzinger's F.-H *Pompás A.*, 2660 M. Schwarzinger 4 : 38$^{8}$ (1 : 44$^{7}$) 3
Carl Kreipl's schwbr. H. *Felix Papageno*, 2660 M. Kreipl 4 : 39$^{2}$ (1 : 44$^{9}$) 4
Franz Linner's F.-H. *First*, 2500 M. . . . . . Bes. 0
Carl Kreipl's br. H. *Bruder Martin*, 2525 M. . Bes. 0
Gest. Kendlhof's R.-H. *Szeles P.*, 2540 M. . Robinson 0
Leopold Wanko's Sch.-St. *Liebe Susi*, 2580 M. Ederer 0
Sigmund Spitz & Co.'s schwbr. St. *Vega*, 2580 M. Spitz 0
Weidinger & W9ss' br. St. *Princess Trouble*, 2620 M. G. Wöss 0
Leopold Hauser's br. H. *Paul H.*, 2620 M. . . Goff 0
Mr. Black's br. St. *Callisti* (fr. *Deru*), 2620 M. Nannucci 0
Tot.: 145 : 50. Platz: 86 : 25, 85 : 25 und 78 : 25.

VI. PR. V. TRIEST. 1700, 500, 250, 150 K. 2800 M.

Obl. Josef Klaus' 7j. R.-H. *Charming Chimes* v. Chimes—Charmer, 2840 M. . . . . Bodimer 4 : 18$^{6}$ (1 : 33$^{1}$) 1
Gebr. Giorgi's 6j. br. St. *Abnet*, 2840 M. Giorgi 4 : 20$^{5}$ (1 : 31$^{3}$) 2
Gest. Miklósfalva's 8j. br. H. *Reddy*, 2800 M. R. v. Mautner 4 : 20$^{7}$ (1 : 31) 3
Johann Czeloth's a. br. H. *Robbie P.*, 2840 M. Bes. 4 : 21$^{2}$ (1 : 31$^{9}$) 4
W. Schlesinger & Co.'s 7j. br. St. *Nellie H.*, 2800 M. Dieffenbacher 0
Carl Lorenz' 9j. F.-St *Twinkle*, 2800 M. . . . Miller 0
Weidinger & Wöss' 5j. dbr. St *El Dorado Belle*, 2800 M. M. Wöss 0
Gf. Stefan Gyulai's 10j. br. St. *Pastoral*, 2840 M. Peck 0
Tot.: 191 : 50. Platz: 30 : 25, 30 : 25 und 42 : 25.

VII. DONGO C.-HCP. 1500, 400, 200, 100 K. 2600 M.

Gest. Kendlhof's 5j. Sch.-St. *Pepi* v. Paun—Vércse, 2620 M. Göbl 4 : 30$^{5}$ (1 : 4[illegible]$^{2}$) 1
Carl Fischer's 3j schwbr. H. *Hatalmas*, 2700 M. Fischer 4 : 39$^{1}$ (1 : 43$^{3}$) 2
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2720 M. Schoisengeier jun. 4 : 39$^{6}$ (1 : 43$^{6}$) 3
Leopold Hauser's 4j. R.-H. *Girardi*, 2700 M. D. Goff 4 : 39$^{8}$ (1 : 42$^{8}$) 4
Theodor Preckel's 6j. br. H. *Surgos*, 2660 M . Balas 0
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda*, 2660 M. . . Robinson 0
Weidinger & Wöss' 4j dbr. H. *Eszmény*, 2700 M. G. Wöss 0
Leopold Wanko's 6j. br. H. *Intendant*, 2700 M. Ederer 0
Leopold Hauser's 5j. lbr. St. *Von-nina*, 2720 M. Bodimer 0
Theodor Harberger's 8j. R.-H. *Privatny II.*, 2760 M. Neunteufel 0
W. Schlesinger & Co.'s 7j. br. St. *Siess C.*, 2780 M. Dieffenbacher 0
August Lutter & Co.'s 4j. dbr St. *Ara*, 2780 M. Hölzl 0
Victor Silberer's 5j. R.-H. *Csillag*, 2820 M. . . Peck 0
Tot.: 206 : 50. Platz: 78 : 25, 153 : 25 und 83 : 25.

VIII. FIAKER-HCP. 400, 280, 200, 160, 100, 60 K. 3300 M.

Alois Giballe's Nr. 930, 3300 M. . . . 6 : 53$^{4}$ (2 : 01$^{5}$) 1
Josef Stachelberger's Nr. 646, 3300 M. . . . . . . . . 2
Elisa Friesinger's Nr. 358, 3300 M. . . . . . . . . . 3
Tot.: 433 : 50. Platz: 108 : 25, 164 : 25 und 84 : 25.

## BERICHTE.

### Wien, Herbst-Meeting 1898.

Dritter Tag. Sonntag den 2. October.

Der dritte Tag des Wiener Herbst-Meetings erlitt einige Einbusse durch die ungunstige Witterung. Der heftige Tags vorher und am Vormittag des Renntages niedergegangene Regen war nicht gerade danach angethan, zu einem langeren Aufenthalt im Freien zu ermuthigen, und so wies der Actionarraum einige Lucken auf. Die anderen Platze waren allerdings kaum merklich schwacher als sonst besetzt. In Folge der überreichlichen Feuchtigkeit war der Zustand des Gelaufes ein sehr schlechter: die Bahn glich einem Kothmeere, in dessen Brei Hufe und Rader tiefe Eindrücke hinterliessen Die einzelnen Rennen verliefen im Wesentlichen der allgemeinen Erwartung entsprechend, wenn auch die Resultate verschiedener von ihnen bei normaler Bahn vielleicht nicht ganz dieselben gewesen waren. Das Hauptrennen des Tages, der Que Allen-Preis, endete mit einem Siege des grossen Stehers *Colonel Kuser*, der hier wieder seine Ausdauer und Zahigkeit in glanzendem Lichte zeigte; seine beiden ausgezeichneten Rivalen *Que Allen* und *Athanio* waren bei dem grundlosen Boden nicht im Stande, ihre Fahigkeiten voll zu entfalten. Nachstehend der Verlauf der einzelnen Rennen des Tages:

Im October-Preis war *Princesse Nefta* heisser Favorit vor *Happy Bird* und *Elegy*. *Patsey*, *Elata*, *Carroll R.*, *Tacoma*, *Monadnock* und *Hallington* wurden ein wenig gewettet. Bei Fall der Flagge war *Happy Bird* am schnellsten auf den Beinen und führte alsbald mit einem kleinen Vorsprung vor *Princesse Nefta*. Die beiden Pferde entfernten sich immer mehr von den anderen, und schon nach den ersten 1000 Metern war es klar, dass die Entscheidung nur zwischen ihnen liegen werde. *Happy Bird* war bis in die Mitte der letzten Curve an der Spitze, dann machte sie einen Fehler und musste *Princesse Nefta* an sich vorbeilassen. Letztere siegte schliesslich leicht gegen *Happy Bird*, nachst der *Monadnock* das Ziel passirte. *Elegy* war schlechter Vierter.

Den Preis von Romans bestritten *Fescher Käfer*, *Barischofsky*, *Tansy*, *Crownprince*, *Darling Boy*, *Dongo A.*, *Tummle dich* und *Bertha D.* Der durch *Fescher Käfer* und *Tummle dich* vertretene Stall Woss hatte die meisten Anhänger; doch wurden auch *Tansy*, *Dongo A.* und *Bertha D.* recht stark an den Cassen begehrt. *Fescher Käfer* war vor *Barischofsky* und *Tansy* über die ersten 500 Meter in Front, bei den Lagerhäusern aber hatte die äusserst gut vom Start weggekommene *Tummle dich* ihre Zulage eingebracht und nahm nun dem Stallgenossen das Geschäft der Führung ab. *Tummle dich* legte dann ein solches Tempo vor, dass sie, als die Pferde die Tribünen passirten, schon ungefähr 100 Meter Vorsprung hatte und das Rennen bereits hier entschieden war. Was noch folgte, war lediglich ein Kampf um den zweiten Platz zwischen *Bertha D.*, *Dongo A.* und *Tansy*, von welchen die Letztere schliesslich Zweite hinter der überlegen siegenden *Tummle dich* wurde. *Bertha D.* war Dritte vor *Dongo A.*

Um den Que Allen-Preis traten *Boabdil*, *Robbie P.*, *Athanio*, *Colonel Kuser*, *Que Allen* und *Bismarck* wider einander in die Schranken. *Colonel Kuser* war Favorit vor *Que Allen* und *Athanio*, die anderen Theilnehmer wurden fast nicht beachtet. Beim Ablauf war *Boabdil* sofort an der Spitze und führte vor *Robbie P.*, *Bismarck* und *Colonel Kuser*. *Athanio* und *Que Allen* behagte der tiefe Boden anscheinend nicht, wenigstens kamen Beide gar nicht auf die Beine. In der Reihenfolge *Boabdil*, *Robbie P.*, *Bismarck* und *Colonel Kuser* ging es über die ersten anderthalb Runden, dann zog *Colonel Kuser* an *Bismarck* vorbei und legte sich neben *Robbie P.* zurecht. Noch bei den Lagerhäusern hatte *Boabdil*, der diesmal ganz bemerkenswerth gut lief, einen hübschen Vorsprung, in der letzten Biegung aber machte *Colonel Kuser* Ernst, zog von *Robbie P.* hinweg und war im Nu neben *Boabdil*, um diesen dann in der Geraden zu passiren und schliesslich sicher zu schlagen: *Robbie P.* blieb Dritter vor *Que Allen*.

Der Prince Warwick-Preis wurde in zwei Abtheilungen gefahren. In der ersten starteten *Grub*, *Hexe*, *Purde*, *Ujoncz*, *Kluk*, *Leda*, *Secret*, *Präsident*, *Gioconda*, *Etelka*, *Asunta* und *Miss Inna B.* Letztere war Favorit vor *Asunta*, *Grub* und *Etelka*. *Grub* führte vom Start bis zum Ende der ersten Curve, dann nahm *Ujoncz* die Spitze und lief dem Felde davon. *Miss Inna B.*, die schlecht vom Start gekommen war und überdies mehrfach galoppirte, überholte, während *Ujoncz* unangefochten dem Ziele zueilte, schliesslich einen ihrer Gegner nach dem anderen, und wurde so Zweite vor *Grub*. Auf den vierten Platz legte *Asunta* Beschlag.

Die zweite Abtheilung bestritten *Bolygo*, *Wonder*, *Pussi*, *Zona*, *Tonquin I.*, *Granfion*, *Dämon* und *Futár*. Man wettete fast ausschliesslich *Pussi*, nur *Wonder*, *Futár* und *Tonquin I.* hatten noch vereinzelte Freunde. *Wonder* führte vor *Pussi* und *Futár* über die ersten 300 Meter, um dann *Pussi* Platz zu machen. Diese letztere eroberte sich bald einen solchen Vorsprung, dass sie nicht mehr einzuholen war. Bei den Stallen schon trabte sie ungefähr 100 Meter vor den Uebrigen und gewann endlich überlegen. *Futár* [illegible] *Wonder*; weit zurück kam *Dämon* als Vierter ein. *Pussi* erhielt den ersten, *Futár* den zweiten, *Ujoncz* den dritten und *Wonder* den vierten Preis.

Am Handicap für Dreijährige nahmen *Gerle*, *First*, *Bruder Martin*, *Szeles P.*, *Liebe Susi*, *Vega*, *Héja*, *Princess Trouble*, *Paul H.*, *Callisti*, *Pompas A.* und *Felix Papageno* theil. Die beiden Vertreter des Gestütes Kendlhof, *Szeles P.* und *Héja*, hatten den meisten Anhang hinter sich; sonst fanden noch *Felix Papageno*, *Princess Trouble* und *Callisti* grössere Beachtung. *Gerle* war beim Ablaufen in Front vor *First*, *Bruder Martin*, *Szeles P.* und *Vega*. Von den hinten stehenden Pferden waren *Héja*, *Princess Trouble*, *Felix Papageno* und *Pompas A.* gut im Rennen. In der Ordnung *Gerle*, *Bruder Martin*, *Vega* und *Héja* ging es über die ersten anderthalb Runden. Bei Antritt der Endtour hatte *Héja First*, *Bruder Martin* und *Vega* überholt und lag auf dem zweiten Platze hinter *Gerle*. Bei den Stallen gelang es ihm, diese zu passiren und sich einen kleinen Vorsprung zu erringen. Inzwischen waren aus dem Hintertreffen *Felix Papageno* und *Pompas A.* herangerückt, so zwar, dass sie bei den Lagerhäusern dicht hinter *Gerle* trabten. *Héja* aber hielt seinen Vortheil bis in's Ziel fest und gewann schliesslich leicht gegen *Gerle*, deren Fahrer im Momente, als *Pompas A.* im Einlaufe an der Innenwand neben ihm durchschlüpfen wollte, die bisher gelassene Lücke zuschloss, so dass *Pompas A.* nur Dritter vor *Felix Papageno* zu werden vermochte.

Im Preis von Triest bewarben sich *Nellie H.*, *Twinkle*, *El Dorado Belle*, *Reddy*, *Abnet*, *Charming Chimes*, *Pastoral* und *Robbie P.* um Siegesehren. *El Dorado Belle* nahm vom Start weg die Spitze und machte vor *Twinkle*, *Reddy*, *Nellie H.*, *Abnet* und *Charming Chimes* den Wegweiser bis zur letzten Runde. Dort begannen *Abnet* und *Charming Chimes* loszulegen. *Abnet* überholte, immer dicht gefolgt von *Charming Chimes*, alsbald der Reihe nach *Nellie H.*, *Reddy*, *Twinkle* und bei den Stallen auch die bis dahin an der Spitze befindliche *El Dorado Belle*. Bei den Lagerhäusern aber ging *Charming Chimes* zum Angriffe auf *Abnet* über. Er passirte sie in der Curve und gewann schliesslich sehr leicht. Hinter *Abnet* war *Reddy* Dritter vor *Robbie P.*

Das Dongo C.-Handicap galt als eine sichere Sache für *Intendant*, dem *Pepi*, *Sürgos*, *Rhoda*, *Eszmény*, *Hatalmas*, *Girardi*, *Van-nina*, *Barischofsky*, *Prlatny II.*, *Siess C.*, *Ara* und *Csillag* gegenübertraten. *Pepi* nahm sofort das Rennen auf und ging ihren Gegnern einfach davon, da diese bei dem tiefen Boden nicht im Stande waren, auch nur das Geringste ihrer Vorgaben gegen die Führende hereinzubringen. Am besten hielt sich noch *Hatalmas*, der weit hinter *Barischofsky* als Zweiter einkam. Der Letztere entriss knapp vor dem Ziele *Girardi* das dritte Geld.

Im Fiaker-Handicap starteten zehn Gespanne. Maierhofer's Nr. 408 war Favorit vor dem Stalle Friesinger. Das Gespann Nr. 646 (*Grosna* und *Schani*) eroberte sich bald nach dem Ablauf die Spitze und führte mit einem hübschen Vorsprunge bis zur letzten Halbtour, wo es Nr. 930 (*Saschto* und *Sunset Patchen*) überholte. Letzteres gewann schliesslich ganz leicht gegen Nr. 646 und Nr. 858 (*Gazella* und *Musea*).

## NOTIZEN.

EINE ZWEIJÄHRIGE von hoher Classe scheint *Pussi* zu sein, die Gewinnerin des Prince Warwick-Preises am Sonntag. Die Stute, die von Callisto—Pique Dame gezogen ist, lief guten Zweijährigen wie *Futár* und *Wonder* einfach davon und holte sich mit ihrem Erstlingssiege einen Record von 1:45. Ihre Zeit ist in Anbetracht des grundlosen Geläufes am Sonntag recht gut.

DIE UNTERSUCHUNG, welche seitens des Wiener Trabrenn-Vereines wegen des ungleichmässigen Laufens von *Arion* am Donnerstag über Ersuchen des [illegible]gebers unseres Blattes gegen den Trainer des Hengstes, Mr. Peck, eingeleitet wurde, hat natürlich nicht den geringsten Anhaltspunkt zu irgend einem Einschreiten des Directoriums ergeben. Die in einer hiesigen Tageszeitung ausgesprochene schwere Beschuldigung gegen Mr. Peck sowie Mr. Miller, den Fahrer von *Arion* in den beiden fraglichen Rennen, erwies sich als die böswillige, jeder Grundlage entbehrende Verdächtigung, als die sie von vornherein jedem Unbefangenen erscheinen musste.

# LITERATUR.

»DER CONDUCTEUR.« Waldheim's Ausgabe des officiellen Coursbuches, October, mit den neuen Fahrplänen des In- und Auslandes, neu bearbeitetem Führer an den Eisenbahnen und mit Plänen von Wien, Prag, Budapest, Graz und Triest. Preis 60 kr., per Post 70 kr. (Kleine Ausgabe mit inländischen Fahrplänen. Preis 30 kr., per Post 35 kr.)

»MODERNE KUNST.« (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57. Preis per Heft 60 Pfg.) — Das jüngste zweite Heft dieser Zeitschrift bringt Abbildungen von den niederländischen Krondiamanten in der künstlerischsten und schönsten Ausführung mit einem vorzüglichen Text von Georg Buss. Man staunt über die Zahl und Grösse der Steine. Wenige gekrönte Häupter dürften sich eines gleich kostbaren Schmuckes rühmen wie die Königin der Niederlande. Interessant wie diese vornehme Gabe des trefflich ausgestatteten Heftes ist auch sein übriger, ungemein reicher Inhalt. Wundervolle Farbendrucke, meisterliche Holzschnitte, ausgezeichnete Illustrationen erster Künstler und literarische Beiträge der besten Autoren [illegible]

»FÜR ALLE WELT.« (Bong & Co., Berlin.) Preis des Vierzehntagsheftes 40 Pfg. — Das fünfte Heft dieser Zeitschrift enthält eine hygienisch-kosmetische Studie »Der Schwamm«, eine illustrirte Darstellung des »Rattenfänger in Paris«, einen Artikel über »Neuerungen an Wasserstandgläsern«, einen solchen über »Die natürliche Ernährung der Säuglinge«, und neben den beiden grossen, von Capitel zu Capitel sich immer spannender gestaltenden Romanen »Die Wildkatze« von Ida Preisker und »Schuld und Sühne« von Ernst Daudet eine warmempfundene Skizze »Marie Elisabeth« und viele kleinere Artikel, Gedichte, Mittheilungen und begleitende Texte zu den hochkünstlerischen, schwarz und farbig gedruckten Bildern, mit denen auch dieses Heft wieder so reich ausgestattet ist.

»DER STEIN DER WEISEN.« Verlag von A. Hartleben, Wien. — Das reich illustrirte, inhaltlich sehr mannigfaltige 2. Heft dieser popular-wissenschaftlichen Halbmonatschrift enthält die nachbenannten Abhandlungen und sonstigen Mittheilungen: Interessantes von der Brennessel von Professor F. Müller; Vacuum-Vibrator und Moore-Licht von Dr. Curt Schmidt (18 Abbildungen); Die Bedeutung der Torfindustrie; Ein Tausendstel-Secunden-Zeitmesser (4 Abbildungen); Zur Geschichte der Alchymie; Excavatoren (4 Abbildungen); Naturwissenschaftliche Mittheilungen; Die Bedeutung der Schmalspurbahnen (4 Abbildungen); Zur Rectification der Peripherie und Quadratur der Kreisfläche (6 Figuren). Ferner Notizen für Haus und Hof, Bücherbesprechungen u. s. w. Die beliebte Revue bethätigt, wie ohnedem zu erwarten war, auch im neuen Jahrgang (dem elften) ihre vielgerühmte Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit.

»ZUR GUTEN STUNDE« (Berlin W., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis des Vierzehntagsheftes 40 Pfennig.) — Das zweite Heft des neuen zwölften Jahrganges ist wieder sehr reichhaltig. Ausser einem Artikel über »Deutschlands weltwirthschaftliche Stellung« finden wir in demselben eine Reihe fesselnder, meist reich illustrirter Aufsätze, wie: »Von Jaffa nach Damaskus«, »Lotty Medelsky«, »Rheinübergang einer Husarenschwadron bei Mainz«, »Die Entwicklung der Tasteninstrumente«, »Aus Deutsch-Ostafrika« u. s. w. In der Abtheilung »Für unsere Frauen« beginnt neben der sonstigen grossen Fülle von Darbietungen aller Art noch eine neue Artikelreihe »Allgemeine Waarenkunde«, die sich zu einer hochbedeutsamen zu gestalten scheint. Zu diesem Allem und zu dem wie immer feinkünstlerischen Bilderschmuck tritt dann noch eine weitere werthvolle Beigabe, »Meisternovellen des XIX. Jahrhunderts«, welche Friedrich Spielhagen's Musternovelle »Haus und Garten« fortsetzt und von der jedem Hefte eine Lieferung völlig unentgeltlich beiliegt.

»DIE KATHOLISCHE KIRCHE unserer Zeit und ihre Diener in Wort und Bild.« Verlag der Leo-Gesellschaft, Wien. Preis des Heftes 60 kr. — Von diesem Prachtwerke sind nunmehr Heft 24 und 25 erschienen. Das erstere bringt die bemerkenswerthe und werthvolle Darstellung der diplomatischen Vertretungen des heiligen Stuhles zum Abschluss. Insbesondere wird da das Schlusswort das Interesse fesseln, da es die politische Geschichte des heiligen Stuhles in den letzten 40 Jahren zusammenfasst und den Rechtszustand sowie die thatsächliche Lage des apostolischen Stuhles nach der Vernichtung der weltlichen Herrschaft des Papstes in einem klaren Gesammtbilde aus der Feder des Monsignore de Waal klarlegt. Das 25. Heft behandelt lediglich das sogenannte römische Vicariat, jenes Institut, das an sich eine kirchliche Localbehörde für Rom darstellt, aber sich doch in ein Werk über die Centralregierung der Kirche nothwendig einfügt, weil sie eine Entlastung des Papstes von Arbeiten für die specielle Diöcese Rom darstellt, in Folge deren er sich freier der Centralleitung der Kirche widmen kann. Von besonderem Werth ist hier das der Commission für die christliche Alterthumsforschung gewidmete Capitel, bei dem die Geschichte der Katakombenforschung zur Darstellung gelangt. Auf vielfachen Wunsch ist schon diesem 25. Hefte das prächtige vielfarbige Bild des Papstes Leo XIII. im 20. Jahre seines Pontificates vom Hofmaler Sr. Heiligkeit Ritter Ugolini beigefügt. Der heilige Vater selbst hat dem Meister dafür eine eigene Sitzung gewährt, und das grosse Original-Oelgemälde hat die volle Zufriedenheit des Papstes gefunden. Es stellt den heiligen Vater, der auf dem purpurgeschmückten Throne in der ganzen Pracht des päpstlichen Ornates thront, dar in dem Momente, da er segnend die Rechte erhebt — ein Bild voll hehrer Majestät und doch gewinnender Freundlichkeit. Das farbenprächtige Bild wird dem Werke zur besonderen Zierde gereichen.

»DIE HOHE JAGD.« Herausgegeben von Ed. Czynk-Fogaras (Ungarn), E. von Dombrowski-Wien, Redacteur O. Grashey-München, M. O. von Hohenberg-Cöthen, von Homeyer-Murchin, Hauptmann a. D. G. Koch-Sömmerda, Baron A. von Krüdener-Wohlfahrtslinde (Livland), R. von Schmiedeberg-Guhrau, Professor Fr. Valentinitsch-Graz, Forstmeister P. Wittmann-Komar (Ungarn), Hofrath Dr. W. Wurm-Bad Teinach. Preis per Heft 1 Mk. 50 Pfg. Berlin, Verlagsbuchhandlung Paul Parey. — Die erfreuliche Thatsache, dass das deutsche Waidwerk in den letzten Jahrzehnten einen hoffnungsvollen Aufschwung genommen hat, war für die Verlagsbuchhandlung Veranlassung, den deutschen Jägern ein Werk zu bieten, welches im Anschluss an die im gleichen Verlage erschienene Prachtausgabe von Diezel's Niederjagd die Erfahrungen auf dem Gebiete der hohen Jagd zur Darstellung bringt. Ein solches Werk konnte aber nur geschaffen werden durch die Mitarbeit mehrerer fachkundiger Waidmänner, deren jeder sein besonderes Gebiet theoretisch und praktisch nicht nur durch und durch beherrscht, sondern seine bei Ausübung des Waidwerks gesammelten Erfahrungen auch in anregender Form wiederzugeben vermag und es ist der Verlagsbuchhandlung im Verein mit Herrn Hofrath Dr. W. Wurm-Teinach geglückt, diese Männer zu finden. Die Schilderungen sollen weder eine ausführliche Naturgeschichte noch eine trockene Aufzählung der betreffenden Jagdmethoden sein, sondern von alledem das Wichtigste in gleichsam lebenden Bildern vorführen und an frisch erzählten und selbsterlebten Jagdepisoden zeigen, wie man es machen müsse, um Waidmannsheil zu erringen. Aber nicht nur die schreibenden Mitarbeiter haben ihr Bestes gegeben, sondern auch unsere hervorragendsten Jagdmaler, welche Jagd- und Wild studiren und das, was des Jägers Auge und Herz erfreut, durch ihre kunstverständige Hand festhalten. Die Ausgabe des etwa 500 Druckseiten umfassenden Werkes, geschmückt mit 18 Kunstdruck-Vollbildern und 100 Textabbildungen, geschieht in zwölf Lieferungen.

## BRIEFKASTEN.

B. B. in W. — *Lady Rosebery* war im Cesarewitch 1893 Dritte hinter den in todtem Rennen einkommenden Stuten *Red Eyes* und *Cypria*. Das Feld wurde von *Insurance*, *Molly Morgan*, *Euclid*, *Vanguard*, *Pilot*, *Victorin*, *Newcourt*, *Burnaby*, *Red Ensign*, *Prisoner*, *Senaputty*, *Helen Ware*, *Old Boots* und *Theobald* vervollständigt.

B. de S. in A. — Im Jahre 1894 wurden 4,706.777 Francs auf den Hindernissbahnen Frankreichs an Rennpreisen zur Auszahlung gebracht. Davon entfielen auf Steeple-chases 2,940.802 Francs und auf Hürdenrennen 1,765.975 Francs. Auteuil participirte an dieser Gesammtsumme mit 2,055.975 Francs, Saint Ouen mit 932.522 Francs, Colombes mit 322.443 Francs, Nizza mit 161.900 Francs.



Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.